



Internationale Tagung

„Phänomenologie und Metaphysik (zu Ehren László Tengelyis)“

9. – 11. Oktober 2017 (Bergische Universität Wuppertal, Campus Griffenberg, Gaußstraße)

Programm

9. Oktober (Gebäude O, Raum 11.40)

Gott, Tod, Unendliches (Moderation: Inga Römer)

14h: Begrüßung

14h15 – 15h15: Klaus Held: Der Gott der Tora in phänomenologischer Sicht

15h15 – 16h15: Gregor Schiemann: Phänomenologische Todesbegriffe

16h45 – 17h45: Philip Flock: Der transzendente Schein des Transfiniten und das phänomenologische Apeiron

17h45 – 18h45: Alexander Schnell: Zum phänomenologischen Unendlichen

20h Abendessen

10. Oktober (Gebäude O, Raum 11.40)

Metaphysik I (Moderation: Alexander Schnell)

9h – 10h: Gerald Hartung: Über die Möglichkeiten einer Metaphysik und Phänomenologie der Erkenntnis, im Anschluss an Husserl

10h – 11h: Inga Römer: Ist die Zeit eine Kategorie? Zum kantischen Erbe einer phänomenologischen Metaphysik

11h15 – 12h15: Sandra Lehmann: Was ist Metaphysik? Überlegungen zu einer klassischen Frage

--- Mittagspause ---

Metaphysik II (Moderation: Inga Römer)

14h – 15h: Sophie Loidolt: Zu den metaphysischen Urtatsachen! Das Ineinander der Monaden

15h – 16h: Tobias Keiling: Freiheit und Determination bei Tengelyi

16h30 – 17h30: Peter Gaitsch: Eine Phänomenologie der Anzestralität

17h30 – 18h30: Fabian Erhardt: Phänomenologie ohne Ontologie? Zur Positivität des Unscheinbaren in Richirs Theorie der Phänomenalisierung

20 Uhr Abendessen

11. Oktober (Gebäude O, Raum 11.40)

Aussichten (Moderation: Alexander Schnell)

9h – 10h: Smail Raptic: Die transzendente Bedeutung der Faktizität bei Landgrebe und Tengelyi

10h – 11h: Fausto Fraiso: Horizont und Mannigfaltigkeit. Zum Problem einer spekulativen Wissenschaftstheorie und Mathesis

11h15 – 12h15: Till Grohmann: Welt und Endlichkeit in der Psychose. Metontologie und Phänomenologie des Wahns

12h15 – 13h15: Peter Trawny: Zur metaphysischen Phänomenologie der Intimität